

## Jahres-Clubmeisterschaft 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten im vorgängig festgelegten Programm einige Verschiebungen vorgenommen werden und schlussendlich konnten mit einer Ausnahme alle Disziplinen-Läufe abgehalten werden.

Die Clubmeisterschaft welche wiederum zur Hälfte auf die Schwerpunkte Geschicklichkeit und Technik, ausgelegt war, wurde in 14 (anstatt 15) abwechslungsreichen Läufen durchgeführt. Die Meisterschaft bestand aus je einem Konditionsparcours, Kombination Boardercross/Downhill-Race, BMX-Race, Pumptrack-Parcours, Freeride-Downhill, Geschicklichkeits-Parcours, Bike-Orientierungsfahrt und 5 Cross-Country Race, sowie 2 Rennvelo-Rennen. In der Gesamttrangliste wurden dann die acht besten Resultate gewertet.

Im Gegensatz zu früheren traditionellen Sommerclubmeisterschaften waren Kraft und Ausdauer etwas weniger gefragt, dafür wurden Geschicklichkeit, Fahr- und Feingefühl stärker gewichtet. Das kam natürlich jungen Fahrern entgegen, die jeweils "lockerer" an die Sache gingen als die älteren Semester, welche jeweils etwas Mühe hatten, um die technischen Anforderungen zu meistern.

Aufgrund der neuerlichen Mitgliederzunahme (Corona Bedingt), nahmen jeweils eine ansehnliche Anzahl von Mitglieder teil, welche aus allen Altersschichten zu verzeichnen waren.

Vereinzelte Akteure kamen infolge anderweitigen Engagements nicht auf die 8 Resultate, welche für das Gesamtklassament erforderlich gewesen wären, so dass sich auch andere Mitstreiter für einmal in vorderen Rangierungen zu positionieren vermochten. Bei den "Youngsters" wurden analog den nationalen Rennen dieselben Jugendkategorien beibehalten. Es war erfreulich, mit welchem Eifer die Kids mitmachten, und wie alle in ihrem Bereich grosse Fortschritte in der Technik und in der Ausdauer erzielten.

Auch dieses Jahr prägten wieder Vereinzelte das Geschehen.

In der Hauptkategorie blieb der Kampf um die Podestplätze die ganze Saison hindurch spannend, da die Podestplätze jeweils von verschiedenen Fahrer belegt wurden. Die konditionellen Biker sammelten die Punkte bei den Cross-Country Rennen und die geschicklich versierten Fahrer bei den technischen Disziplinen.

Als Gesamtsieger krönte sich das Neu-Mitglied Daniel Bertschinger, welcher insbesondere in den Bike- und Rennvelo-Rennen jeweils das Tempo-Diktat übernahm. Mit 3 Siegen und 3 zweiten Plätzen vermochte er die entscheidenden Punkte zu sammeln.

Der letztjährige Gesamtsieger Daniel Keller fightete oftmals mit dem Daniel Bertschinger um den Sieg, musste sich aber aufgrund der schlechten Punkte-Ausbeute bei den technischen Disziplinen mit dem Ehrenplatz begnügen.

Der Routinier Kari Hipp, vermochte in den Cross-Country und Rennvelo-Rennen als starker Kontrahent aufzuwarten. Mit seinen Allrounder-Fähigkeiten gelang es ihm in allen Disziplinen zu punkten und mit nur einem Punkt Differenz auf den 2. Rang, belegte er den Dritten Podestplatz.

Als erste Dame klassierte sich Diana Bertschinger mit regelmässigen Teilnahmen und einer engagierten Fahrweise inmitten der Herren im 8. Rang.

In der Kategorie "Mega" (13 + 14 Jahre), dominierte Laurin Nägeli mehrheitlich die verschiedenen Disziplinen und holte mit 7 Siegen und 2 Zweitplatzierungen unangefochten den Gesamtsieg.

Den Ehrenplatz sicherte sich das Girl Amina Frei, welche sich im Wettkampf mit den Boys tapfer schlug und konditionell erstarkt auftrat.

Mit dem dritten Rang musste Luca Hutzli vorlieb nehmen, welcher sich oftmals mit dem Sieger duellierte, aber bei der letzten Disziplin der Bike-Orientierungsfahrt, die für den 2. Rang notwendigen Punkte nicht realisierte.

In der Kategorie "Rock" (11 + 12 Jahre), entpuppte sich der Späteinsteiger Levin Winkler als starker Kontrahent und mit seiner konditionellen Stärke holte er 6 Disziplinen-Siege und sicherte sich damit auch den Gesamtsieg.

Den Ehrenplatz erkämpfte sich Marvin Frei, mit regelmässigen Teilnahmen und einer fortschrittlichen technischen und konditionellen Fahrweise, womit er bei den Disziplinen zu einem Podest-Fahrer arrivierte.

Auf dem dritten Rang platzierte sich Domenico Tanzillo, welcher mit seiner jugendlichen Unbeschwertheit die Wettkämpfe absolvierte und oftmals um die Podestplätze mitkämpfte.

In der Kategorie "Cross" (9 + 10 Jahre), dominierte Nils Paganini mehrheitlich die Wettkämpfe und mit 7 Siegen und 2 Zweitplatzierungen, holte er unangefochten den Gesamtsieg.

Den Ehrenplatz sicherte sich Basil Steinemann, welcher mit regelmässigen Teilnahmen und fortschrittlicher Fahrweise aufwartete.

Um den dritten Rang kämpften der Flurin Hutzli und der Aron Steinemann, wobei bei der Schlussabrechnung ein Punkt ausschlaggebend war und zu Gunsten von Flurin ausfiel.

In der Kategorie "Soft" (7 + 8 Jahre), machte der Onur Dursun innerhalb eines Jahres einen erstaunlichen Fortschritt im technischen und konditionellen Bereich und es gelang ihm 5 Disziplinen-Siege zu verbuchen und damit holte er auch den Gesamtsieg.

Den Ehrenplatz holte sich der Ruben Steinemann, welcher mit einer furchtlosen Fahrweise auftrumpfte und damit einige Podest-Punkte gutzuschreiben vermochte.

Um den dritten Rang kämpften die beiden Girls Salome Frei und Noée Paganini. Beide Mädchen schlugen sich tapfer inmitten der Jungs und erzielten abwechselungsweise Disziplinen-Podestplätze. Am Schluss reichte der Einpunkte-Vorsprung der Salome für den dritten Platz.

Dass in diesem Bericht nur die Podestplätze erwähnt werden, soll gegenüber den anderen Teilnehmern (91) nicht abwertend sein und hiermit wird allen herzlich zu ihrem Einsatz und Erfolg gratuliert. Weitere Informationen und die Ranglisten können auf der Homepage [www.the-fighters.ch](http://www.the-fighters.ch) abgerufen werden.

Anlässlich der Generalversammlung wird dann die Preisverteilung durchgeführt, wo alle Kategoriensieger ihre Wanderpokale, sowie alle preisberechtigten Beteiligten einen wohlverdienten Erinnerungs-Pokal, sowie Sachpreise in Empfang nehmen dürfen.

Gesamtrangliste:

S=Senioren (bis Jg.70/ab 50 jährig), M=Masters (Jg.71-80/49-40 jährig), G=Gentlemen (Jg.81-90/39-30 jährig), F=Elite+Fun (Jg.91-01/29-19 jährig), J=Junioren (Jg.02+03/18+17 jährig), H=Hard (Jg.04+05/16+15 jährig), D=Frauen (ab Jg.06/ab 15 jährig):

Rang/Name/Kategorie/gewertete Rennen/Punkte:

1.Bertschinger Daniel/M/8/179, 2.Keller Daniel/M/8/167, 3.Hipp Kari/S/8/166, 4.Wegmann Patrick/M/8/162, 5.Kunz-Paganini Simon/M/8/154, 6.Frei Pascal/M/8/143, 7.Nägeli Marco/M/8/140, 8.Bertschinger Diana/D/8/138, 9.Steinemann Rafael/M/8/137, 10.Paganini Tanja/D/8/116, 11.Fischer Stefan/S/6/126, 12.Steinemann Denise/D/7/98, 13.Hipp Pascale/D/6/85, 14.Walder Sven/H/5/77, 15.Grassi-Heitz Sabrina/D/5/71, 16.Frei Cornelia/D/4/65, 17.Reist Daniela/D/5/63, 18.Dursun Ömer/M/4/63, 19.Gehri Hans/S/4/57, 20.Köppel Richard/G/4/50, 21.Schnidrig Christoph/M/2/45, 22.Felbale Erich/M/2/40, 23.Oberholzer Cornelia/D/3/34, 24.Müller Philipp/M/2/33, 25.Tanzillo Luana/D/3/32, 26.Halter Adrian/G/2/32, 27.Hafner Reto/M/2/31, 28.Dietrich Philipp/M/2/29, 29.Ortega Teresa/D/2/27, 30.Winkler David/M/2/27, 31.Massow Eddy/J/1/25, 32.Adank Sabrina/D/2/24, 33.Thür Patrick/G/2/23, 34.Pfister Yanik/F/1/22, 35.Ruf Tatjana/D/1/20, 36.Steiger Peter/S/1/18, 37.Steiner Jürg/M/1/17, 38.Schmid Ernst/S/1/15, 39.Figura Maurizio/M/1/13, 40.Thür Michèle/D/1/13, 41.Dietrich Daniela/D/1/12, 42.Pradler Stefan/S/1/11, 43.Gerber-Fries Tanja/D/1/10.

Mega (Jg. 06 + 07): 1.Nägeli Laurin/07/8/197, 2.Frei Amina/07/8/178, 3.Hutzli Luca/06/8/177, 4.Figura Nicola/07/7/132, 5.Bertschinger Jeremy/06/5/108.

Rock (Jg. 08 + 09): 1.Winkler Levin/09/8/189, 2.Frei Marvin/09/8/181, 3.Tanzillo Domenico/09/8/172, 4.Reist Alec/09/8/161, 5.Hafner Noel/09/7/128, 6.Gerber Cedric/08/7/126. 7.Nägeli Nevio/09/5/107, 8.Franke Niklas/09/3/62, 9.Vishwakarma Aditya/09/3/51, 10.Hungerbühler Jayden/08/1/25, 11.Felbale Charline/09/1/19.

Cross (Jg. 10 + 11): 1.Paganini Nils/11/8/197, 2.Steinemann Basil/10/8/176, 3.Hutzli Flurin/10/8/161, 4.Steinemann Aron/11/8/160, 5.Frei Jonas/11/8/155, 6.Bertschinger Iain/11/6/122, 7.Figura Alberto/11/6/97, 8.Hofer Janik/11/5/69, 9.Hafner Nicholas/11/4/64, 10.Müller Nick/10/4/62, 11.Franke Ben/11/3/62, 12.Nyman Marc/10/3/56, 13.Dietrich Laurin/10/3/48, 14.Mongelli Milo/10/3/35, 15.Kastel Emil/10/2/32, 16.Steiner Philip/11/2/32, 17.Rajtmajer Ava/11/2/24, 18.Viard Ernest/11/1/13.

Soft (Jg. 12- 14): 1.Dursun Onur/13/8/185, 2.Steinemann Ruben/13/8/181, 3. Frei Salome/12/8/169, 4.Paganini Noee/13/8/168, 5.Thür Gian/12/8/155, 6.Adank Flori/13/7/141, 7.Heitz Sean/12/6/112, 8.Vogler Joya/14/5/77, 9.Franke Mattis/12/4/70, 10.Rajtmajer Fee/12/2/29, 11.Adank Laurin/14/1/18, 12.Thür Sarina/15/1/18, 13.Winkler Jonas/14/1/16, 14.Felbale Justine/13/1/15.